

AMTS - UND MITTEILUNGSBLATT

Hafenlohr



MIT ORTSTEIL WINDHEIM

Nr. 05/2000 vom 17.05.2000

AMTLICHER TEIL

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in den letzten Wochen stand unser Ortsteil Windheim im Mittelpunkt des Geschehens. Zunächst mussten wir um unseren Ehrenbürger

Herrn Valentin Pfeuffer
Inhaber des Bundesverdienstkreuzes
und Altbürgermeister

trauern, der für uns alle überraschend am 23.04.2000 im Alter von 80 Jahren verstorben ist.

Herr Pfeuffer hat seit 1948 als Gemeinderat und von 1958 bis 1974 als 1. Bürgermeister für seine Gemeinde und nach der Eingemeindung nach Hafenlohr ab 1974 wiederum als Gemeinderat für das Gemeinwohl gewirkt.

Sein Wissen und Engagement haben ihm überall zu Ansehen und Wertschätzung verholfen.

Dafür sagen wir „Vergelt's Gott“ und werden ihn in steter Erinnerung behalten.

Mit großer Dankbarkeit wurde nach einer langen Bauzeit am 05.05.2000 die schöne Ortsdurchfahrt von Windheim offiziell dem Verkehr übergeben. Diese schwierige Baumaßnahme bleibt für uns unvergessen, mussten doch die Anlieger, die Bewohner von Einsiedel und der übrigen Forsthäuser sowie der Schulbus monatelang über Waldwege fahren, um zu ihrem Ziel zu kommen. Für dieses Entgegenkommen und für die Bereitschaft, die nötigen Grundstücksflächen abzutreten, sagen wir, der Landkreis und die Gemeinde, vielen herzlichen Dank. Die geladenen Gäste waren voll des Lobes über den gelungenen Ausbau der „Hafenlohrtalstraße“. Mit der Übergabe endet auch das Kapitel „Dorfsanierung Windheim“. Windheim hat nun eine neue Erschließung erhalten.

Ein großes Lob erhielten wir von der Feldgeschworenen-Vereinigung des Bereichs Marktheidenfeld für die Ausrichtung des Jahrtages am 06.05.2000. Die Windheimer waren ein guter Gastgeber. Diese Feststellung konnte ich zum Abschluss der Veranstaltung hören. Es stimmte die Organisation, das Programm, die Bilderausstellung und die Bewirtung.

Ich möchte es deshalb nicht versäumen, der Bürgerschaft für ihre Unterstützung zum Gelingen dieses Festes zu danken.

Besonders möchte ich mich bedanken bei

- den Feldgeschworenen,
- Herrn Pfarrer Kneisel mit seinen Ministranten,
- der Hafenlohralkapelle mit ihrem Dirigenten Helmut Kern,
- der Freiw. Feuerwehr Windheim mit ihrem Kommandanten Wolfgang Ostheimer,
- dem THW, Herrn Berthold Schwab,
- der Fa. Reinhard Endres für den Bustransfer,
- den Kindern der Grundschule mit ihrem Konrektor Rudi Schmitt,
- der Theatergruppe Hafenlohr, Frau Erika Heimbach und Herrn Jochen Wiesmann,
- Frau Marianne Riedel für ihre informative Bilderausstellung,
- dem Landgasthof „Hirschen“ für die Gastfreundschaft zum Frühschoppen und dem
- Elisabethenverein Windheim unter Leitung von Frau Elisabeth Stahl sowie dem Küchenchef Johannes Hepp für die vorzügliche und freundliche Bewirtung in der Festhalle.

Sie alle haben durch ihren Einsatz mit dazu beigetragen, dass der schöne Festtag erfolgreich und zur Zufriedenheit der Gäste verlaufen ist. Darauf können wir alle stolz sein.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr
Alfred Ritter
1. Bürgermeister

1. Aus dem Gemeinderat

a) Durchführung des Dialogverfahrens zur Umsetzung der FFH- und der Vogelschutz-Richtlinie

Zu diesem Beratungspunkt hat Bürgermeister Ritter bei der letzten Sitzung Informationsmaterial ausgehändigt. Diskutiert wurde das Dialogverfahren auch bei der Bürgerversammlung in Hafenlohr. Um den gegenwärtigen Zustand des Hafenlohrtales zu erhalten, fasste der Gemeinderat einstimmig den Beschluss, einen Aufnahmeantrag für das Hafenlohrtal, und zwar vom Forsthaus „Diana“ bis zum ehemaligen Hotel „Hubertus“ im Bereich der Kreisstraße und der gemeindlichen Grenzwege bzw. der fürstlichen Talwege zu stellen.

b) Antrag auf 30 km/h-Zone in Windheim

Aufgrund eines Antrages der Anlieger der Straße „An der Hohle“ in Windheim wurde von der Verkehrsbehörde ein Ortstermin durchgeführt. Dabei wurde festgestellt, dass die Straße als Erschließungsstraße dem Verkehr dient. Die hier zulässige Höchstgeschwindigkeit ist 50 km/h. Während des Ortstermins war kein Fahrzeugverkehr auf dieser Straße feststellbar.

Die Polizeiinspektion Marktheidenfeld teilt nun der Gemeinde mit, dass aus polizeilicher Sicht dem Wunsch der Anlieger nach einer „Tempo-30-Zone“ nicht entsprochen werden kann. Eine Geschwindigkeitsreduktion über das Aufstellen von Schildern „Tempo 30-Zone“ wird leider nicht erreicht. Es wurde deshalb vorgeschlagen, an der Ortstafel aus Richtung Bergrothenfels ein Zusatzzeichen mit dem Hinweis „Vorfahrt rechts vor links“ anzubringen und ortseinwärts nach der Einmündung der Straße „Im Wengert“ zwei Parkstände auf der Fahrbahn einzurichten um eine

Geschwindigkeitsreduzierung ohne besondere Straßenausbaumaßnahmen zu erreichen. Mit diesem Vorschlag erklärte sich der Gemeinderat einstimmig einverstanden.

c) Nutzung des ehemaligen Gasthauses „Anker“ als Vereins- und Bürgerhaus

Einstimmig beschlossen hat der Gemeinderat das ehemalige Gasthaus „Anker“ als Vereins- und Bürgerhaus zu nutzen. Es wurde dabei festgelegt, daß zunächst die örtlichen Vereine und Einrichtungen ihre Wünsche rechtzeitig äußern. Anschließend sollen die freien Termine von Privatpersonen genutzt werden.

Nach der vorliegenden Baugenehmigung sind die Veranstaltungen pro Jahr auf maximal drei Beatabende, vier Faschingsveranstaltungen und vier Tanz- und Festveranstaltungen beschränkt. Uneingeschränkt können Konzertabende, Theatervorstellungen, Filmabende, Vereinsabende, Vereinsversammlungen, schulische Veranstaltungen, Parteiversammlungen, Seminare, Kurse, Vorträge, Ausstellungen, Kabarett- und Kleinkunstveranstaltungen stattfinden.

d) Energie- und Umwelttage des ÜWU

Zur Kenntnis genommen hat der Gemeinderat, dass sich die Energie- und Umwelttage des ÜWU auf die Zeit vom 17.07. bis 21.07.2000 verschoben haben. Die Ausstellung findet im Ankersaal statt. Die Bevölkerung und die Schule wird hierzu recht herzlich eingeladen.

e) Auftragsvergaben

Die Fa. Adolf Väth aus Marktheidenfeld erhielt den Auftrag zur Ausführung der Pflasterarbeiten am Vereins- und Bürgerhaus zu einem Angebotspreis von DM 87.485,12.

Die Fa. Fritz Schwab aus Hafenlohr hat den Auftrag zur Ausführung der Schreinerarbeiten im Vereins- und Bürgerhaus zum Angebotspreis von DM 16.043,96 erhalten.

Den Auftrag zur Ausführung der Metallbau- und Schlosserarbeiten am Vereins- und Bürgerhaus hat die Fa. Bieräugel aus Marktheidenfeld zu einem Angebotspreis von DM 27.408,48 erhalten.

Die Fa. Hiller, Objektmöbel, Kippenheim erhielt den Auftrag zur Lieferung von 32 Tischen und 200 Stahlrohrstapelstühle sowie eines Rednerpultes zu einem Gesamtpreis von DM 48.780,80.

f) Baugesuche

Die nachfolgend aufgeführten Baugesuche erhielten die Zustimmung des Gemeinderates bzw. es wurde das Einvernehmen nach § 36 BauGB erteilt:

- Bauantrag von Edgar Reinfurt aus Hafenlohr-Windheim zur Erweiterung des Wohnhauses

2. Abfuhr der DSD-Säcke

Die nächste Abfuhr der DSD-Säcke findet am Freitag, 26. Mai 2000 statt.

3. Verschiebung der Hausmüllabfuhr

Aufgrund der Feiertage „Christi Himmelfahrt“ am 1. Juni und Pfingstmontag am 12.06. verschiebt sich die Hausmüllabfuhr

von Freitag, 02. Juni 2000 auf Samstag, 03.06.2000 und
von Freitag, 16. Juni 2000 auf Samstag, 17. Juni 2000

4. Vorschlagsliste für Schöffen

Die vom Gemeinderat Hafenlohr mit Beschluss vom 15.02.2000 aufgestellte Vorschlagsliste für Schöffen für die Jahre 2001 bis 2004 liegt in der Zeit vom 22.05. bis 29.05.2000 bei der Gemeinde und bei der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, Zimmer 7, während der allgemeinen Dienststunden zu jedermanns Einsicht auf.

5. Fälligkeit der Wasser- und Kanalgebühren

Am 15.05.2000 waren die Wasser- und Kanalgebühren zur Zahlung fällig.

Sofern der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld ein Abbuchungsauftrag vorlag, wurden die fälligen Beträge zum Fälligkeitstermin per Lastschrift eingezogen.

Barzahler werden gebeten, die fälligen Beträge auf ein Konto der Gemeinde Hafenlohr einzuzahlen.

6. Fälligkeit der Grund- und Gewerbesteuern

Ebenfalls am 15.05.2000 waren die Grund- und Gewerbesteuern zur Zahlung fällig.

Für Barzahler gilt ebenfalls, an die rechtzeitige Zahlung auf ein Konto der Gemeinde Hafenlohr zu denken.

<p>Konten der Gemeinde Hafenlohr: Sparkasse Mainfranken Würzburg BLZ 790 500 00 Kto. 240 161 000 Raiffeisenbank Marktheidenfeld BLZ 790 651 60 Kto. 6 955</p>
--

7. Probealarm

Der nächste Probealarm der Sirenen wird am Samstag, 03.06.2000 von der Polizeiinspektion Marktheidenfeld ausgelöst.

8. LVA-Sprechtage

Der nächste Sprechtag der LVA Unterfranken findet am

Donnerstag, dem 15.06.2000,
von 08.30 - 12.00 Uhr und von 13.00 - 15.30 Uhr,

in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft, Petzoltstr. 21, Sitzungssaal, 97828 Marktheidenfeld, für angemeldete Versicherte statt.

Bei diesem Sprechtag können die Versicherten Auskünfte über das bei der LVA Unterfranken gespeicherte Rentenkonto erhalten. Sollten Auskünfte für einen Dritten eingeholt werden, ist eine entsprechende Vollmacht vorzulegen.
Es können auch Versicherungsverläufe bzw. Rentenauskünfte aus Konten der BfA erteilt werden!

Die LVA Unterfranken wird weiterhin für die Sprechtag Beratungstermine vergeben, damit die Bürger nicht unzumutbar lange Wartezeiten in Kauf nehmen müssen.

Zur Absprache der Terminvereinbarung müssen sich die Versicherten in der Zeit vom

**Dienstag, 13.06.2000
während der Sprechzeiten**

telefonisch in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, 09391/6007-23, melden.

Unangemeldete Versicherte riskieren, nicht beraten werden zu können! Melden Sie sich deshalb an!

9. Erwerb des VG-Gebäudes

Nachdem keine staatlichen Behörden im ehemaligen Gebäude des Landkreises Marktheidenfeld, Petzoltstr. 21 in Marktheidenfeld untergebracht sind, hat der Freistaat Bayern das historische Haus der Verwaltungsgemeinschaft als Hauptnutzer angeboten. Der Angebotspreis war sehr günstig, so dass die Gemeinschaftsversammlung einstimmig beschlossen hat, das ganze Anwesen zu erwerben. Die Erwerbskosten werden nach der Einwohnerzahl auf die Mitgliedsgemeinden umgelegt.

Auf die Gemeinde Hafenlohr entfällt ein Anteil von ca. DM 180.000,--. Er ist im Januar 2001 fällig.

10. Schnelles Fahren im Ortsbereich

In letzter Zeit häufen sich die Beschwerden, dass im Ortsbereich zu schnell gefahren wird.

Ich appelliere an die Autofahrer, mehr Verständnis für Kinder und Fußgänger aufzubringen und im Ortsbereich rücksichtsvoller bzw. verantwortungsvoller zu fahren.

11. Altpapiersammlung in Hafenlohr und Windheim

Die THW-Jugend, OV Marktheidenfeld, führt am Samstag, 01.07.2000, eine Altpapiersammlung in Hafenlohr und Windheim durch. Um Beachtung wird gebeten. Weitere Informationen im nächsten Amts- und Mitteilungsblatt.

12. Rückgabe der Lohnsteuerkarten 1999 an das Finanzamt

Alle für das Kalenderjahr 1999 ausgestellten Lohnsteuerkarten sind nach § 41 b Abs. 1 EstG und den Vereinbarungen zwischen den obersten Finanzbehörden des Bundes und der Länder nach Ablauf des Kalenderjahres 1999 dem Finanzamt zu übergeben; dies betrifft auch die Lohnsteuerkarten,

- die nicht für eine Veranlagung benötigt werden,
- die 1999 keine Eintragungen enthalten und
- in die bei geringem Arbeitslohn kein Lohnsteuerbetrag eingetragen ist.

Die Lohnsteuerkarten/-belege 1999 sind ein wichtiger Faktor zur Ermittlung des Verteilerschlüssels, nach dem jede Gemeinde den ihr zustehenden Anteil an der Lohn- und Einkommenssteuer erhält. Jede fehlende Lohnsteuerkarte mindert die Steuereinnahmen der betreffenden Wohnsitzgemeinde und wirkt sich daher zum Nachteil aller Einwohner aus. Darüber hinaus dienen die Eintragungen in der Lohnsteuerkarte 1999 auch der Ermittlung der den Wohnsitzländern zustehenden Zerlegungsanteilen an der Lohnsteuer. Auch hierbei gilt, dass jede nicht zurückgegebene Lohnsteuerkarte die Steuereinnahmen des Wohnsitzlandes mindert. Außerdem wird anhand der zurückgegebenen Lohnsteuerkarten/-belege erneut eine Lohnsteuerstatistik durchgeführt, deren Daten von besonderer finanz- und wirtschaftspolitischer Bedeutung sind. Sie geben Aufschluss über die Einkommensverteilung und Steuerbelastung und liefern somit wichtige Hinweise für steuerpolitische Überlegungen und Entscheidungen.

13. Umzug des Gesundheitsamtes und der Staatl. Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

Ab Dienstag, 02.05.2000, sind das Gesundheitsamt und die Schwangerenberatungsstelle in den neuen Räumen in der Rudolph-Glauber-Str. 28, 97753 Karlstadt, erreichbar. Im Rahmen des Umzugs werden auch neue Fernmeldeverbindungen eingerichtet. Es gelten ab sofort folgende Nummern:

- Gesundheitsamt Telefon: 09353/9097-0
- Gesundheitsamt Telefax: 09353/9097-11
- Schwangerenberatung Telefon: 09353/9097-12

14. Änderung der Telefondurchwahlnummern bei der Verwaltungsgemeinschaft

Im Zusammenhang mit einer Organisationsänderung bei der Verwaltungsgemeinschaft haben sich auch einige Telefondurchwahlnummern geändert. Die neue Fassung des Telefonverzeichnisses ist dem Amts- und Mitteilungsblatt als Anlage beigefügt.

15. Hafenlohr geht Online

Ab 11. Juni 2000 ist Hafenlohr Online. Die Internet-Adresse lautet: www.Hafenlohr.de. Zu finden sind Informationen über Hafenlohr und Windheim, Termine, Verkehrserschließung, Ehrenbürger, Kirche, Vereine, Gemeinderat, ortsansässige Firmen und sonstiges Interessantes. Seit 28. April 2000 ist bereits das Programm für das Dorffest vom 22. bis 25. Juni nachzulesen. Thorsten Schwab und ich werden uns bemühen, die Seiten interessant zu gestalten und auf dem neuesten Stand zu halten. Für Anregungen sind wir jederzeit offen und dankbar.

Marianne Riedel und Thorsten Schwab

16. Nächstes Amts- und Mitteilungsblatt

Das nächste Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Hafenlohr erscheint voraussichtlich in der 24. Kalenderwoche 2000.

Gewünschte Veröffentlichungen sind bis spätestens 05.06.2000 bei der Gemeinde oder der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld abzugeben.

GEMEINDE HAFENLOHR



R i t t e r
1. Bürgermeister

Hafenlohr-Online ▶ zurück ▶ **Startseite**